

**STADT WUPPERTAL / DIE OBERBÜRGERMEISTERIN**

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	GB 4 Finanzen und Beteiligungssteuerung
	Ressort / Stadtbetrieb	403.5 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) E-Mail	Simon Stäbe 563 5215 simon.staebe@stadt.wuppertal.de
	Datum:	02.09.2026
	Drucks.-Nr.:	VO/1070/26 öffentlich
Sitzung am Gremium		
22.09.2026 Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Controlling & Betriebsausschuss WAW		Beschlussqualität
24.09.2026 Haupt- und Personalausschuss		Empfehlung/Anhörung
28.09.2026 Rat der Stadt Wuppertal		Empfehlung/Anhörung
		Entscheidung
Veräußerung der Anteile an der DBR Deponiebetriebsgesellschaft Remscheid mbH		

Grund der Vorlage**Beschlussvorschlag**

Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt dem Verkauf der Gesellschaftsanteile der DBV Deponiebetriebsgesellschaft Velbert mbH an der Deponiebetriebsgesellschaft Remscheid mbH an die Stadt Remscheid zu. Der Verkauf erfolgt mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2026.

Unterschrift

Ohrndorf

Begründung

Die Deponiebetriebsgesellschaft Remscheid mbH (DBR) wurde zum 01.07.2002 gegründet. Aufgabe der Gesellschaft war die Verfüllung der Deponie Solinger Straße nach den Vorgaben der Deponiegenehmigung sowie nach Abschluss der Deponieverfüllung die Herstellung der Oberflächenabdichtung und die Umsetzung der Rekultivierungsmaßnahmen.

Gesellschafter der DBR sind die Stadt Remscheid (51%) sowie die DBV Deponiebetriebsgesellschaft Velbert mbH (49%). Die Stadt Wuppertal ist über die WSW GmbH, die BEG und die DBV mit 6,92 % mittelbar an der DBR beteiligt.

Die Deponieverfüllung ist seit 2009 abgeschlossen. Da die Hauptaufgaben der Gesellschaft weitgehend abgeschlossen sind, muss über die weitere Zukunft der DBR entschieden werden. Die Gesellschaft sollte aufgrund der bestehenden Gewährleistungsansprüche sowie der noch durchzuführenden Restarbeiten weiterhin bestehen bleiben.

Da für die Gesellschafterin DBV in der Gesellschaft keine wirtschaftlichen Verpflichtungen aber auch keine wirtschaftlichen Interessen mehr bestehen, sollte die Gesellschaft für den Abschluss der Arbeiten auf der Deponie Solinger Straße nunmehr in die alleinige Trägerschaft der Stadt Remscheid/TBR übergehen. Hierzu müssen die Gesellschaftsanteile der DBV (49%) an die Stadt Remscheid übertragen werden. Die DBV ist hierzu gegen Erstattung der eingezahlten Stammeinlage (122.500 €) bereit.

Die Höhe des Kaufpreises entspricht der ursprünglich von der DBV eingezahlten Stammeinlage. Die Gesellschafter haben sich daher auf eine Übertragung zum Nominalwert verständigt.

Da auch die Gesellschafter der DBV (zu denen auch die Stadt Wuppertal gehört) für die Abgabe der Gesellschaftsanteile entsprechende Beschlüsse einholen müssen, kann der genaue Zeitpunkt der Umsetzung der Umstrukturierung der Gesellschaft derzeit nicht genannt werden. Die Umstrukturierung soll allerdings spätestens zum 31.12.2026 abgeschlossen sein.

Auf Wunsch der DBV soll der Anteilskauf mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2026 erfolgen. Da in der Zeit zwischen dem 01.01.2026 und der Umsetzung des Anteilskaufs, keine Geschäftsvorfälle erfolgt sind, die Auswirkungen auf die Gesellschaftsanteile haben, wird die rückwirkende wirtschaftliche Umsetzung auch durch die, die Stadt Remscheid beratende Kanzlei Heuking & Partner als unkritisch angesehen.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Neutral / keine Auswirkung

Begründung: Der Beschluss der Vorlage hat keine Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung.